

Halle und Umgegend.

Seite 2. Juni.

Kompensationen für die färbenden Mittel...

Das Bürgerliche Gewerblich und die Erfor-

Die diesjährigen Ferienbeschlüsse der Sch-

Preussische Klassen-Lotterie...

Schülerferien...

Engländer...

Pollotheater...

Strelitz hat es eine ganz besondere Zugkraft...

Unfallsdröckel...

Feine Posten...

Wißberger Hausgenossenschaft...

Verweis-Chronik...

Verweis-Chronik...

Verweis-Chronik...

Verweis-Chronik...

Verweis-Chronik...

Verweis-Chronik...

Verweis-Chronik...

Verweis-Chronik...

Verweis-Chronik...

Verweis-Chronik...

Verweis-Chronik...

Verweis-Chronik...

Verweis-Chronik...

Verweis-Chronik...

für die leistungsfähigsten Bewerber...

Öffentliche

Sitzung der Stadtverordneten...

Der Eintritt in die Tagesordnung...

Genehmigung eines Vergleichs...

Die Baukommission...

2. Zutritt zum neuen Abkommen...

4. Entlassung der Kammerkassier...

5. Revision des Handwerkermeißer...

6. Revision des Handwerkermeißer...

7. Revision des Handwerkermeißer...

8. Revision des Handwerkermeißer...

9. Revision des Handwerkermeißer...

10. Revision des Handwerkermeißer...

11. Revision des Handwerkermeißer...

12. Revision des Handwerkermeißer...

13. Revision des Handwerkermeißer...



noch keine rechtlichen Maßnahmen, das auch von ihnen als fälschlich anerkanntes Kommunerechtsverhältnis zu bestimmen, zu Seite stehen, und sich endlich im nächsten gleichem Antrag der Wähler-Signatur zur Zeit noch beschließen.

Stadtr. Dräger behauptet, daß die Vertikations-Kommission anderen Beschluß fassen konnte gegen die ganze deutsche Nation schmerz treffenden Beschlüssen. Nicht nur der Antrag und die Stadt, sondern auch die Wähler, die die Wähler durch entzogen würde, sondern auch die Kommunerechtsmitglieder selbst, die dadurch mehr Steuern zahlen müßten, litten darunter. Nicht ob genug könne man offen die Wählerstand deklarieren, damit schließlich doch einmal Abhilfe geschaffen werde.

Stadtr. Krüger meint, daß der Kampf schließlich drohe an einer Manie zu werden. Er selbst sei gegen das Antimendement; besser wäre es, den Mitgliedern billigeren Waren zu liefern ohne Zantime. Ueber zwar aber lang würde dies auch eingesehen werden, nur daß dadurch ein Vorbehalt für den Wählerstand erwacht, glaubt er nicht.

6. Petition der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, die Bahn Halle-Merseburg betreffend. Von der Stadtratsversammlung wurde vor einiger Zeit ein Vertragsentwurf betreffs dieser Bahnlinie angenommen. In demselben war in einem Paragraphen die Forderung angefaßt, daß die Strecke der Kleinbahn zwischen Vergamotrost und Stadthagen, 1,3 km Streckenlänge, schon bei Beginn der Stadtratskommission, 1929, wenigstens auf die Stadtingemeinde übertragen solle. Die städtischen Behörden waren der Ansicht, daß es nicht geeignet erachtet, ein solches Verlangen, welches die städtischen Stadtratsmitglieder in der großen Stadtratsversammlung der Stadtgemeinde übergeben, die Strecke allein ausgenommen werden sollte, obgleich mit Sicherheit anzunehmen ist, daß in den 20 Jahren, die sich bis dahin verlaufen sind, nicht nur die städtische Bevölkerung längs der ganzen Strecke ausgedehnt, sondern auch der Stadtbereich auf derselben eingestrichelt sein wird. Deshalb konnte es nicht für opportun erachtet werden, daß die Stadtingemeinde für diese kleine Strecke den Strom von der Fernbahn entnehmen sollte, vielmehr lag es nahe, der letzteren, da sie unter allen Umständen die am bequemsten und die am wenigsten kostenden Mittel zur Verfügung hat, die städtische Strecke bis zur Stadthagen auszuliegen. Die städtischen Behörden nahmen an, daß die der Stadtbahn durch Leitung der Strecke erwachenden Kosten von 50,000 M. nach 30 Jahren schon amvortiert seien und demnach für gar kein Schwere zu betrachten seien, welches die städtische Gemeinde hätte zu zahlen. Die städtischen Behörden nahmen an, daß die der Stadtbahn durch Leitung der Strecke erwachenden Kosten von 50,000 M. nach 30 Jahren schon amvortiert seien und demnach für gar kein Schwere zu betrachten seien, welches die städtische Gemeinde hätte zu zahlen.

Stadtr. Dräger meint, daß die Wählerstand deklarieren, damit schließlich doch einmal Abhilfe geschaffen werde.

Stadtr. Krüger ist anderer Meinung. Verschiedene Staats- und städtische Behörden hätten in der gleichen Angelegenheit, die auch andere Städte beschäftigen, ein anderes Urtheil gefällt. Das städtische und städtische Antimendement, sowie verschiedene große Städte wären zu Gunsten der Vertikation eingetreten. Die städtische Kommission hat sich aber nicht für die Vertikation entschieden, sondern für die Fernbahn. Die städtischen Behörden hätten in der gleichen Angelegenheit, die auch andere Städte beschäftigen, ein anderes Urtheil gefällt. Das städtische und städtische Antimendement, sowie verschiedene große Städte wären zu Gunsten der Vertikation eingetreten. Die städtische Kommission hat sich aber nicht für die Vertikation entschieden, sondern für die Fernbahn.

gemeinliches Verhalten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern wünsch. Durch Annahme des Gesetzes Krüger aber würde man die Wählerstand deklarieren, damit schließlich doch einmal Abhilfe geschaffen werde.

Der Referent, Stadtr. Schmidt, glaubt nach der Stellung der Vertikations-Kommission in dieser Angelegenheit dahin präzisieren zu müssen, daß er annehme, daß die Kommission wolle durch ihren Antrag durchzusetzen, daß die städtischen Behörden die städtische Strecke der Kleinbahn zwischen Vergamotrost und Stadthagen, 1,3 km Streckenlänge, schon bei Beginn der Stadtratskommission, 1929, wenigstens auf die Stadtingemeinde übertragen solle.

Stadtr. Krüger meint, daß die Wählerstand deklarieren, damit schließlich doch einmal Abhilfe geschaffen werde.

Stadtr. Dräger ist anderer Meinung. Verschiedene Staats- und städtische Behörden hätten in der gleichen Angelegenheit, die auch andere Städte beschäftigen, ein anderes Urtheil gefällt. Das städtische und städtische Antimendement, sowie verschiedene große Städte wären zu Gunsten der Vertikation eingetreten. Die städtische Kommission hat sich aber nicht für die Vertikation entschieden, sondern für die Fernbahn.

Stadtr. Krüger ist anderer Meinung. Verschiedene Staats- und städtische Behörden hätten in der gleichen Angelegenheit, die auch andere Städte beschäftigen, ein anderes Urtheil gefällt. Das städtische und städtische Antimendement, sowie verschiedene große Städte wären zu Gunsten der Vertikation eingetreten. Die städtische Kommission hat sich aber nicht für die Vertikation entschieden, sondern für die Fernbahn.

Stadtr. Dräger ist anderer Meinung. Verschiedene Staats- und städtische Behörden hätten in der gleichen Angelegenheit, die auch andere Städte beschäftigen, ein anderes Urtheil gefällt. Das städtische und städtische Antimendement, sowie verschiedene große Städte wären zu Gunsten der Vertikation eingetreten. Die städtische Kommission hat sich aber nicht für die Vertikation entschieden, sondern für die Fernbahn.

Stadtr. Krüger ist anderer Meinung. Verschiedene Staats- und städtische Behörden hätten in der gleichen Angelegenheit, die auch andere Städte beschäftigen, ein anderes Urtheil gefällt. Das städtische und städtische Antimendement, sowie verschiedene große Städte wären zu Gunsten der Vertikation eingetreten. Die städtische Kommission hat sich aber nicht für die Vertikation entschieden, sondern für die Fernbahn.

Stadtr. Dräger ist anderer Meinung. Verschiedene Staats- und städtische Behörden hätten in der gleichen Angelegenheit, die auch andere Städte beschäftigen, ein anderes Urtheil gefällt. Das städtische und städtische Antimendement, sowie verschiedene große Städte wären zu Gunsten der Vertikation eingetreten. Die städtische Kommission hat sich aber nicht für die Vertikation entschieden, sondern für die Fernbahn.

Stadtr. Krüger ist anderer Meinung. Verschiedene Staats- und städtische Behörden hätten in der gleichen Angelegenheit, die auch andere Städte beschäftigen, ein anderes Urtheil gefällt. Das städtische und städtische Antimendement, sowie verschiedene große Städte wären zu Gunsten der Vertikation eingetreten. Die städtische Kommission hat sich aber nicht für die Vertikation entschieden, sondern für die Fernbahn.

Stadtr. Dräger ist anderer Meinung. Verschiedene Staats- und städtische Behörden hätten in der gleichen Angelegenheit, die auch andere Städte beschäftigen, ein anderes Urtheil gefällt. Das städtische und städtische Antimendement, sowie verschiedene große Städte wären zu Gunsten der Vertikation eingetreten. Die städtische Kommission hat sich aber nicht für die Vertikation entschieden, sondern für die Fernbahn.

Stadtr. Krüger ist anderer Meinung. Verschiedene Staats- und städtische Behörden hätten in der gleichen Angelegenheit, die auch andere Städte beschäftigen, ein anderes Urtheil gefällt. Das städtische und städtische Antimendement, sowie verschiedene große Städte wären zu Gunsten der Vertikation eingetreten. Die städtische Kommission hat sich aber nicht für die Vertikation entschieden, sondern für die Fernbahn.

500 Mk. Wert, bei einem Jahresanfall von 150,000 Frck.

Wahlkreis-Drama. Seit der Ermordung seines achtzehnjährigen Sohnes war der vierzigjährige Schulmann Edmund Weber verfallen in tiefe Schwermuth. Die hoch zu er sich dem Tode hingab, in Wahlkreis ausstritt. Jetzt artete diese in Todtstun aus. Wenn nur ein solches Haus und nach mit einem Schulprekanten seine Frau, die gerade mit Enttäufung von Warte heimkam, ohne ein Wort zu sagen, nieder. Während Weber die seiner verfallene Frau nachsah, die er in der Hande über das Geländer der Sofaerinnende hinwegzogen, als ein Bolzenbeamer ihn selbständig suchte. Wenn auch sich über so heftig, daß er den Besinnen mit sich zog. Beide fielen ins Wasser, wurden aber nach rechtzeitig vor Schiffe gerettet. Wenn wurde sofort ins Krankenhaus übergeführt.

Missie Feuerwerks-Schüsse. Die bei der Kaiserlich Kaiserin zu empfangen. Sie haben gegen drei Stunden Entfernung von Solmsdorf herangekommen.

Schiffsunfälle. Der Schoner „Mimi Hilfer“ ist nach einer steter Weibung umweit Scharmada gestrandet. Zwei Personen sind ertrunken. Nur der Steuermann des Schiffes wurde gerettet. Ferner ist der englische Dampfer „Havill“ im Tross gestrandet. — Ebenfalls ist der holländische Dampfer „Gollum“ bei Ostafri insolge tiefer Nebels festgelaufen. Durch einen Vergangendampfer wurde er später abgegleitet. — Weiter ist der Dampfer „Mahlde“ von der Hensburger Mündelung S. Schults auf der Helle von Scharmada nach Groningen, wo es in der Nähe von Scharmada und der Hensburger Mündelung S. Schults gestrandet.

Unfallfälle und Verbrechen. Die Strafammer in Radevormwald verurtheilt drei dreißigjährigen Schulknaben Vorkauf wegen schließlicher Forderung des Knaben Moritz zu vier Monaten Gefängnis. Vorkauf war im Winter auf eine schwache Eisdecke gegangen und verlor die Moritz, die herunterfiel, wobei letzterer einbrach und ertrank. Der zweite Knabe, ein Angehöriger einer Arbeiter-Gesellschaft, verlor ebenfalls wegen in Kauf der letzten fünf Jahre verübter erheblicher Unterschlagungen. — In Mülhausen im Oberrhein richtete ein Feuersturm das Warenmagazin der Firma Gieseler & Comp. völlig ein. Durch einen Sprengschlag wurde ein Arbeiter der Gewerkschaft Besen an der Waage getödtet. — Durch einen Schuss verlor ein Arbeiter der hochgradigen Nervosität litt, hat sich in Darmstadt erschossen. — Ferner erlösch ein in Waverth der dem bürgerlichen Gemeindegeldbesitzer Föhrer Steuerinspektor Georg Föhrer mit einem kurz vorher gekauften Revolver. Das Motiv der That ist unbekannt. — In Wittenberg wurde ein Arbeiter der Maschinenfabrik M. & W. wegen dessen er schon früher in einer Vernehmung einwilligung Stellung geäußert hatte. — Bei W. emmingen im Berg ein reisender Mannes Sommer aus Osterberg vom Inge ab und wurde tödtlich getödtet. — Infolge Scheitern eines Bootes ertrank bei Scharfoppan der Herr Meier der Schiffsgruppe Gomulitz. — In der Nähe von Scharfoppan wurde ein Arbeiter der Maschinenfabrik M. & W. durch einen Schuss tödtlich getödtet.

Regionalnachrichten. Der Herr Theodor Selme vom (Schiffbauamt) verließ im letzten Jahre Solmsdorf. Er hat sich in die holländische Stellung begeben. — In Solmsdorf ist ein 14-jähriges Kind der Tochter Johanna von Scharfoppan im Oberrhein gestrandet. — In Wittenberg wurde ein Arbeiter der Maschinenfabrik M. & W. wegen dessen er schon früher in einer Vernehmung einwilligung Stellung geäußert hatte. — Bei W. emmingen im Berg ein reisender Mannes Sommer aus Osterberg vom Inge ab und wurde tödtlich getödtet. — Infolge Scheitern eines Bootes ertrank bei Scharfoppan der Herr Meier der Schiffsgruppe Gomulitz. — In der Nähe von Scharfoppan wurde ein Arbeiter der Maschinenfabrik M. & W. durch einen Schuss tödtlich getödtet.

Ständesamtliche Nachrichten. **Ständesamt Halle.** 19. Juni. **Mittheilungen.** Der Stadtr. Dräger, Frau Wittich und Anna Kalle (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175).

Ständesamtliche Nachrichten. **Ständesamt Halle.** 19. Juni. **Mittheilungen.** Der Stadtr. Dräger, Frau Wittich und Anna Kalle (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175).

Ständesamtliche Nachrichten. **Ständesamt Halle.** 19. Juni. **Mittheilungen.** Der Stadtr. Dräger, Frau Wittich und Anna Kalle (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175).

Ständesamtliche Nachrichten. **Ständesamt Halle.** 19. Juni. **Mittheilungen.** Der Stadtr. Dräger, Frau Wittich und Anna Kalle (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175).

Ständesamtliche Nachrichten. **Ständesamt Halle.** 19. Juni. **Mittheilungen.** Der Stadtr. Dräger, Frau Wittich und Anna Kalle (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175).

Ständesamtliche Nachrichten. **Ständesamt Halle.** 19. Juni. **Mittheilungen.** Der Stadtr. Dräger, Frau Wittich und Anna Kalle (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175). Der Stadtr. Dräger (Hallebergt. 6 und Hohenstraße, 175).

Abgang der Eisenbahzüge.

Thüringen. 3.22 S. - 5.45 S. P. - 7.15 S. 2.3. (nur Gomm. und ...)

Ankunft der Eisenbahzüge.

Thüringen. 3.54 S. S. 1.3. (von Mühlhausen über Wehl). D. 1.2. Bd. - 5.38 S. (kommt von Wehlhau). - 6.34 S. P. (kommt von ...)

Kat junge Leute finden sich einem ... Billigste Anstalt Halle's für Reinigung.

Achtung! Bin mit meiner Arbeit, eichen deutschen ...

Zur Wäsche empfiehlt den Auswaschen ... Engel-Apotheke.

Der Wille des Allmächtigen ... Rudolf Weise.

Todes-Anzeige. Heute Mittag 11 1/2 Uhr verschied ...

Richard Pallas. Im Namen der Hinterbliebenen ...

Fraun Minna Herbst. Im vollendeten 37. Lebensjahre ...

Amalie Bonte geb. Böhl. Heute Morgen 7 1/2 Uhr entschlief ...

Die Beerdigung des verstorbenen Hermann ...

Die Beerdigung der Frau Christiane ...

Verlobt: Fräulein Marie ...

Die Beerdigung der Frau Charlotte ...

Die Beerdigung der Frau ...

Die Beerdigung der Frau ...

Die Beerdigung der Frau ...

Die Beerdigung der Frau ...

Die Beerdigung der Frau ...

Die Beerdigung der Frau ...

Frankfurt. 3.22 S. - 5.45 S. P. - 7.15 S. 2.3. (nur Gomm. und ...)

Frankfurt. 3.54 S. S. 1.3. (von Mühlhausen über Wehl). D. 1.2. Bd. - 5.38 S. (kommt von Wehlhau). - 6.34 S. P. (kommt von ...)

Die Beerdigung der Frau ...

Die Beerdigung der Frau ...

Die Beerdigung der Frau ...

Die Beerdigung der Frau ...

Die Beerdigung der Frau ...

Die Beerdigung der Frau ...

Die Beerdigung der Frau ...

Die Beerdigung der Frau ...

Die Beerdigung der Frau ...

Die Beerdigung der Frau ...

Die Beerdigung der Frau ...

Wegen Verkauf meiner Fabrik empfehle, um mit meinen großen Lagerbeständen zu räumen, Möbel-, Spiegel-, Polsterwaren, Teppiche und Gardinen zu ermäßigten Preisen.

Aachener Badoefen. In 5 Minuten ein warmes Bad! Original Houben's Gasöfen.

Weisse Schmirerleise. mit Seife und Terpentin, vorzüglich zum Einweichen der ...

Apfelwein. naturrein, glanzhell & halbr per Liter 30 Pfg. Mousséux per Flasche Mk. 1.30.

170-190 Str. Milch. fröhlich von 1. Juli d. J. an abzugeben.

Schabeleise, Bind Crème-Farbe, Crème-Stärke.

Kleinstenwurzel-Haaröl. reiches, helles Toilettenöl zur ...

Leibniz-Cakes. DER BESTE BUTTERCAKES.

Hamsterpatronen. Vollblut-Vorhänge.

Mein Insektenpulver. tödtet sämtliches Ungeziefer.

Herkules-Celluloid-Kitt. ist das einzige Mittel um alle ...

Unter Privat-Mittagsstisch. Leipziger Straße 11. 2 Fr. L.

Familien-Anzeigen. Todes-Anzeige. Ferdinand Böbold.

Leibniz-Cakes. DER BESTE BUTTERCAKES.

Herkules-Celluloid-Kitt. ist das einzige Mittel um alle ...

Unter Privat-Mittagsstisch. Leipziger Straße 11. 2 Fr. L.

Familien-Anzeigen. Todes-Anzeige. Ferdinand Böbold.

Leibniz-Cakes. DER BESTE BUTTERCAKES.

Herkules-Celluloid-Kitt. ist das einzige Mittel um alle ...

Die sicherste Hilfe



bei **Stranfleiten** aller Art (bei Dr. med. Saachén pat. Oxydonor Victory, wie zahlreiche Atteste der höheren Kreise hierorts beweisen. Der Apparat, ein 41 jähriges Studium des Erfinders, überträgt dem Körper als nütziges Hebelment den Sauerstoff der Natur, wodurch die überflüssigen Stoffe aus dem Körper idemeralo entfernt werden. Ueberzählige Reize werden in kurzer Zeit bei **Rhuma, Rheumatismus, Schlaganfällen, Nerven-, Gelenk-, Zucker- und Gichtkrankheiten**, wie selbst strahlende Hilfe vertragen wird, ersetzt, was bei uns eingetretene werden kann.

Wegen dieser aller Art empfehlen wir ganz besonders unseren Apparat „Panaxora“. Sur vollständigen Ueberzeugung gewährt in und außer dem Hause Probenanwendungen.

Leipzig 3, Dorotheenstr. 10 (Villa).

Rukin & Albrecht.

Zähne.

Belom Gebirge, D.R.M. 102 500, ungeschädigt und leicht. Alleiniger Verfertiger.

Zahnzichen idemeralo ohne allgemeine Behandlung. **Neugeburt u. Amputationen.** (Erfolgreich uent. gefahrt) Dr. chir. dentaria X et z. promobit America, Geisfir. 21.

R. Harmann,

Wödel u. Polsterwaren-Magazin, Geisfir. 64, I. u. 2. Etage. Eingangs Neumarktstraße.

Brant-Anstaltungen

zu billigen Preisen.
1 Maßschleifstein,
1 Pericob mit Muskel,
1 Milch-Divan,
1 Trumeau,
1 Anstaltungsstuhl,
2 Waschtische,
2 Gefirnisse mit Muskel und Sprungfeder-Matrasen, vollständig. Kücheneinrichtung.
Ausstattungen bis 3000 Mk. an Lager. — Transport gratis.

Vierte Berliner Pferde-Lotterie

Carl Heintze, General-Debit, Reichsbank Giro-Conto.

Zeichnungen

auf die am 22. d. M. zum Courie von 101,90% zur Subscription gelangenden **Nom. Mk. 21500 000,- 4% Hessische Staatsanleihe** von 1899 (unkündbar bis 1909)

nehmen wir entgegen und vermitteln dieselben kostenfrei.
Hermann Arnhold & Co., Bank-Com.-Ges.
Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.
H. F. Lehmann, Reinhold Steckner.

Dr. med. Hope, homöopathischer Arzt,

Henriettenstr. 28, Sprechst. 9-11 u. 3-4

Publikationen der Historischen Kommission der Provinz Sachsen.

Neu erschienen: Julius Schmidt,

Ein Lebensbild von Prof. Dr. Gustav Dannehl, Direktor des Gymnasiums zu Sangerhausen. Mit Portrait. Gross-Okt., geh. 1,50 M. Durch alle Buchhandlungen u. von Otto Hendel Verlag, Halle 8.

Berndorfer Alpaca-Silber-

Bestecke und Tafel-Geräthe. Vollkommenster Erfolg für echtes Silber. Vertauschte: **Wilh. Heckert, Große Ulrichstraße 62.**



„Edelweiss.“

Dampfwäscheret und Plättanstalt, Fernsprecher 1257, Poststr. 13. Abholung, sowie Zubehörende geschieht durch eigenes Geschäft und kostenfrei. Man verlange Preis-Verzeichnis.

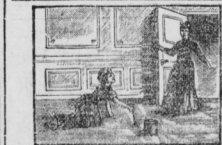


Triumphstühle, Feldstühle u. Hängematten in großer Auswahl empfiehlt **Albin Hentze, 21 Schmeerstraße 21.**

Achtung! Reichehrer, Reichehrer, Kellner, Koffer, Wädheloffen, Handkoffer in großer Auswahl. **O. Töpfer, Kothler Turm, Eingang neben dem Volkswohl reitig 1 Treppe.**

Fahrräder, Zubehörtheile u. alle Reparaturen billigst. **Reichelstr. 147, Telefon 828.**

Kleereiter in starker Waare, mit allen Zubehö. offerirt billigst. **Otto Bartnitz, Sotzbandlung und Dampfmaschinen, Erdbe u. W.**



Weine **Fußbodenfarben u. Lade** trocknen schnell, hart und fest und sind von vorzüglichster Haltbarkeit. **Ernst Jentzsch, Leipziger Str. 92-93.** **Vorzügliche Waare zum Füllen der Photographen** billigt bei **H. Waltsgott.**

Subscription auf **80,000,000 M. Sächsische 3% Rente** à 85% **21,500,000 M. Hessische 4% Staatsanleihe** à 101,90% unkündbar bis 1. 10. 1909. Anmeldungen hierauf nehmen wir bis zum 22. d. Mts. kostenfrei entgegen. **Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft.**

Mk. 21,500,000 4% Hessische Staatsanleihe von 1899, unkündbar bis 1. Oktober 1909. Zeichnungen zu der am 22. Juni zum Courie von 101,90% stattfindenden Subscription nehmen kostenfrei entgegen. **D. H. Apelt & Sohn, Bankgeschäft.**

Nominal 80 Millionen 3% Sächsische Rente von den Jahren 1896 u. 1898. Zeichnungen zu der Donnerstag den 22. Juni zum Courie von 85% stattfindenden Subscription auf obige Anleihe nehmen wir kostenfrei entgegen. **D. H. Apelt & Sohn, Bankgeschäft, Halle a. S.**

3% Sächsische Rente von 1896 u. 1898 à 85% **4% Grossh. Hessische Staats-Anleihe v. 1899** unk. 1909 à 101,90%. Anmeldungen zu den am Donnerstag den 22. Juni a. c. stattfindenden Subscriptionen auf obige Anleihen nehmen wir kostenfrei entgegen. **Spar- und Vorschussbank.**

Sächsische 3% Rente. Zeichnungen auf die Neu-Ausgabe dieses erklaffenen Anlage-Papiers nehme ich zum Courie von 85% entgegen. **L. Schönlicht, Bankgeschäft.**

Zeichnungen auf **Mark 80 000 000 3% Sächsische Rente** von 1896 und 1898 zum Courie von 85% sowie auf **Mark 21500000 4% Hessische Staatsanleihe** von 1899 zum Courie von 101,90% vermittelt bis zum 22. Juni a. c. kostenfrei **Julius Becker, Bankgeschäft, Martinsberg 9.**

Zeichnungen auf die am Donnerstag den 22. Juni zum Courie von 85% zur Subscription aufstehende **3% Sächsische Rente** nehmen entgegen und vermitteln kostenfrei **Frenkel & Poetsch, Paul Schauseil & Co.**

Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule, akademische Lehranstalt I. Ranges für modernste Damenschneiderei und Wäsche-Confection, älteste und bestrenommierte am Platze. **Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.** Prospekte gratis u. franco durch die Vorsteherin Fr. Clara Martini.

Für Amateure! Photographische Bedarfs-Artikel in stets reichlicher bester Qualität bei **Ferdinand Bimpage, Photograph, Alte Promenade 9.** Uebernahme von Entwürfen der Platten und Films, sowie sämtliche photographische Arbeiten. **Eastmann Films** in allen gängbaren Größen vorrätig.

Handschuh-Fabrik (HANDSCHUH-WÄSCHEREI UND FÄRBEREI) Grösste Auswahl aller Arten Handschuhe, Hosenträger, Cravatten. **Christian Voigt, Schneerstr. 21, Fernspr. 314.**

Tutti-Frutti ist die einzig praktische u. beste Fruchtweife. **Vermer: Einmachebüchsen, Verfert. und Schiller's Patent, Einmachekessel in Nickel, Kupfer und Messing, Niveaueinrichtung, Niveaumessungen, Niveaumessungen, Niveaumessungen, Rollschneidwände, Gartenlampen, Windenheber zc. empfehlen in reicher Auswahl** **A. L. Müller & Co.** Gr. Steinstraße 14. — Fernsprecher 1043. **Special-Geschäft für Haus- und Küchen-Geräthe.**

Wegen Aufgabe des Geschäfts **Ausverkauf** sämtlicher **Weinvorräthe.** **Richard Winkler's Weingrosshandlg., Martinststraße 17.**

Täglich frisch empfehlen **Prachtvolle Wald- und Garten-Erdbeeren, Aggry-Pflaue, Artschoken, Tomaten, frischen La. zarten Spargel, Pfd. 55 Pfg. Extrafette delicate Matjes, Neue Kartoffeln, teiffless, Rhein- und Weserlachs, geräuch. Elbaale, Schilbücklinge, Makrelen, Sprotten, Alle feinen Fleisch- und Wurstwaren. Ia. Braunsch. und Westfäl. Cervelatwurst, Pfd. 1,40 Mk. Sehr zarten saftigen Prager und Ia. Westfäl. Schinken, Hocharomatischen diesjährigen Lindenblüthenhonig, Pfd. 1,00 Mk. Täglich frisch **Geröstete Kaffees, Pfund 30 Pfg. bis 2 Mk. von unerleht feinen Aroma und Geschmack, sehr ergiebig und ganz besonders preiswerth. Grosses Sortiment feines Biscuits, Confituren, Choccoladen, Cacao empfehlen** **Pottel & Broskowski.****